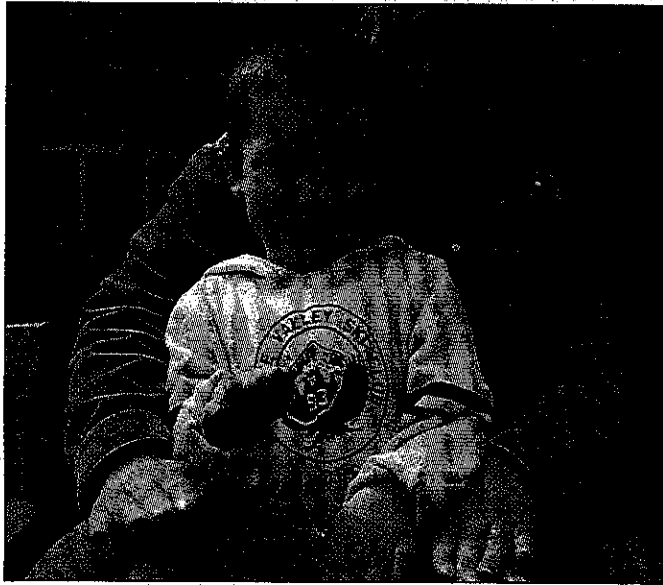


# Altendorfer Kulturfest verspricht „Hits for Kids“ vom Feinsten!

Einen Nachmittag sind die ganz Kleinen die Stars in Altendorf: Das Programm ist vielseitig!



Dieser Kleine ist dem Trommeln richtig verfallen!

Wer heute nach Altendorf kommt, dem begegnet ein buntes Treiben. Denn auf dem Platz an der Christuskirche, Kopernikusstraße, steigt das zweite Altendorfer Kulturfest.

Unter dem Motto „Hits for Kids“ können es die Kleinen am heutigen Samstag so richtig krachen lassen: Sie haben einen Spielnachmittag für sich, welcher ganz und gar kindgerecht gestaltet wurde. „Wir sind stolz das Altendorfer Kulturfest jetzt zum zweiten Mal ins Leben gerufen zu haben und freuen uns sehr, auf die großen und kleinen Besucher“, erklärt Angelika Negraszus vom Kulturbüro der Stadt Essen. Mehr auf... Seite 3



Unbändig freuen sich die Kids vom VKJ Kindergarten Tabaluga auf das Kulturfest. Neben Trommeln wurde mit der Theaterpädagogin Susanne Schroer (ganz links) und dem Musiker Martin Ley (stehend) ein kleiner Auftritt einstudiert.

Foto: Blüder

## Heute regieren in Altendorf die Kids!

Zweites Altendorfer Kulturfest lockt mit Spiel und Spaß für große und kleine Besucher

Heute ist es endlich soweit: Das zweite Altendorfer Kulturfest geht an den Start: Mit dabei ist ein Programm der Extraklasse! So können Kinder und Jugendliche von 13 bis 17 Uhr auf dem Platz an der Christuskirche, Kopernikusstraße, einen Tag voller Highlights erleben.

Den Anfang macht ein Bläserchester unter Leitung von Stefan Beyer. Dann startet die Begrü-

Fortsetzung  
von Seite 1

ßung von Angelika Negraszus, vom Kulturbüro sowie Bruno Pöllen, Bezirksvorsteher BV III.

Um 13.15 Uhr zeigen Kinder aus den Kitas Ohmstraße und Regenbogen unter Leitung von Marius Belise ihr Können. Sie haben den Tanz „Der Maikäfer ist wieder da“ einstudiert.

Weiter geht's um 13.25 Uhr mit afrikanischem Trommeln und der Geschichte des „schönsten Krokodils und des Vogel Assendua“. Zusammen mit dem afrikanischen Trommler Kofi Saa-Korsah haben Kinder aus den Kitas VKJ Tabaluga und VKJ Kleine Riesen sowie Regenbogen, ein wahres Trommelfeuerwerk erlernt!

Angelika Negraszus bestätigt: „Die Kleinen sind schon furchtbar aufgeregt, freuen sich aber auch, ihr Können einem breiten Publikum unter Beweis zu stellen.“

Auf Griechischen Tanz der Tanzgruppe Orfeas kann man sich dann ab 13.35 Uhr freuen.

Ebenfalls das Tanzbein schwin-



Höchste Konzentration brauchte man beim Üben für die Trommelaufführung (links). Susanne Schroer ist sehr stolz auf die Kindergarten-Gruppe des VKJ Kindergartens Tabaluga.

gen die Schüler und Schülerinnen der Hüttmannschule unter Leitung von Ayfer Kahveci. Sie führen ab 13.45 Uhr einen türkischen Tanz auf.

Weiter geht es um 14 Uhr mit den poetischen Bildgeschichten von Kindern aus den Kitas VKJ Tabaluga, VKJ Kleine Riesen und Kinderzeit. Unter der Leitung von Susanne Schroer, einer Theaterpädagogin, haben die Kleinen das „Zusammenspiel von Musik, Sprache und Bewegung erlernt“, so Schroer. Hilfe erhält sie vom Musiker Martin Ley, der sich ganz auf Folklore eingestellt hat.

„Folklore ermöglicht es den Kindern, sich frei zur Musik zu bewegen“, erzählt Ley enthusiastisch. Und Susanne Schroer stimmt noch hinzu: „Die Kleinen lernen so, aus sich herauszugehen und ein Miteinander in der Bewegung zu finden!“

Rhythmisch weiter geht es

um 14.30 Uhr mit Schülern der Dürersschule an den Trommeln - ebenfalls unter der Leitung Kofi Saa-Korsah zeigen sie ihr einstudiertes Stück „Kuku“.

Korsah verdeutlicht: „Musik muss von innen heraus entstehen. Das versuche ich meinen Schülern zu vermitteln und immer wieder ist es toll zu sehen, was die jungen Trommler für Fortschritte machen!“

Ganz weit weg geht es dann ab 14.45 Uhr: Nämlich direkt in den Amazonas! Mit ihrer „Reise in den Urwald“ wollen die Schüler aus der Markscheide- und der Bodelschwingschule unter Leitung von Marius Belise in die Welt des Tanzes entführen.

Um kurz vor 15 Uhr zeigen die Flotten Socken noch eine Tanzdarbietung, bevor es mit dem traditionellen tamilischen Tanz einer Frauengruppe weitergeht. Schüler der Hauptschule



Bärendelle laden daraufhin ein, ihrem Theaterstück „Hänsel und Gretel“ gegen 16.25 Uhr zuzuschauen. Um 15.40 Uhr zeigt die Tanzgarde Germania in drei Gruppen verschiedene Showtänze, danach geht es mit einer Saz-Gruppe weiter. Um 16.15 Uhr gibt es modernen Tanz nach Bollywood-Musik von der tamilischen Frauengruppe. Außerdem zeigt um 16.25 Uhr das D.I.T.I.B. Essen einen Folkloretanz aus der Türkei. Zum Abschluß entführen die Schüler der Bockmühle gemeinsam mit Kofi Saa-Korsah die Besucher noch einmal mit ihrem Stück „Groove from the Roots“ Kpanlogo nach Afrika.

Für die kleinen Besucher gibt es natürlich auch noch die beliebten Mitmachaktionen. So können Blumen, Freundschaftsbänder und Musikinstrumente gebastelt, Zöpfe geflechtet und Nägel geklopft werden. „Ganz

besonders begeistert werden die Kleinen von einem Schnitzeljagd und der Kletterwand sein“, ist sich Angelika Negraszus sicher.

Selbstverständlich ist auch für die richtigen internationalen Gaumenfreuden gesorgt. Von türkischen, griechischen, libanesischen und tamilischen Spezialitäten, geht es über verschiedene Grillstände dem Nachtschiff mit leckeren Waffeln und Kuchen entgegen. „Niemand muss verhungern“ meint Negraszus und „sicher freuen sich die Eltern, einen kleinen Happen zu sich zu nehmen, während sich die Kinder vergnügen!“ Neben einer historischen Fotoausstellung des Bürgervereins Altendorf kann zudem ein selbstgemaltes Bild der VKJ Kinder Tabaluga meistbietend ersteigert werden!

Also los, auf zum Altendorfer Kulturfest: Es lohnt sich!

Silvia Blüder